



I - Ordnung und Soziales

### **Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern**

| <b>Gremium</b>                    | <b>Status</b> | <b>Datum</b> | <b>Beschlussqualität</b> |
|-----------------------------------|---------------|--------------|--------------------------|
| Ausschuss für Schule und Soziales | Ö             | 25.04.2013   | Kenntnisnahme            |

Der Fachausschuss wurde zuletzt in seiner Sitzung am 08.11.2012 schriftlich und mündlich ausführlich über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern unterrichtet.

Die Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern wird für alle Kommunen und damit auch für Wipperfürth ein Thema bleiben. Der Zustrom von Asylbewerbern hält weiter an. Wie den nachfolgenden Zusammenstellungen zu entnehmen ist, hat Wipperfürth seit der letzten Ausschusssitzung weitere 11 Asylbewerber aus 8 unterschiedlichen Herkunftsstaaten aufgenommen. An der Unterbringungssituation hat sich nichts geändert. Alleinstehende Männer werden weiterhin in der Alten Post, Bahnstr. 7, untergebracht. In diesem Gebäude leben aktuell 35 Personen aus insgesamt 20 Herkunftsstaaten. Eine Einzelzimmerunterbringung ist in der Regel nicht möglich bzw. ist die große Ausnahme. Personen müssen für einen nicht absehbar langen Zeitraum in Mehrbettzimmern mit anderen Bewohnern zusammen leben. Bei der Zimmerbelegung wird von der Verwaltung versucht, Herkunft, Religion und Sprache zu berücksichtigen, um ein Zusammenleben möglich zu machen. Die sich trotzdem ergebenden Probleme sind in der letzten Sitzung dargestellt worden.

Wie der Anlage zu entnehmen ist, war Wipperfürth mit Abschluss des Monats März 2013 für einen weiteren Asylbewerber aufnahmepflichtig. Die Zahlen ändern sich mit jedem in NRW aufgenommenen Asylbewerber, der irgendeiner Kommune in NRW zugewiesen wird, ständig. Es ist davon auszugehen, dass auch in den kommenden Wochen und Monaten weitere Asylbewerber zugewiesen werden. Bei den Personen aus Syrien, die in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, handelt es sich um Asylbewerber. Die Bundesrepublik hat sich bereit erklärt, 5.000 Bürgerkriegsflüchtlinge aus Syrien in 2013 aufzunehmen. Nach heutigem Kenntnisstand sollen im Juni 3.000 und im Sept. nochmals 2.000 Flüchtlinge Aufnahme finden. NRW wiederum hat davon nach einem Verteilungsschlüssel 1.100 (evtl. 1.500) Flüchtlinge aufzunehmen, die aus heutiger Sicht wiederum nach Quoten auf die einzelnen Kommunen aufgeteilt werden. Weitere Einzelheiten sind bisher nicht bekannt. Ob Wipperfürth Bürgerkriegsflüchtlinge aufzunehmen hat, steht somit nicht fest. Vor wenigen Jahren wurden keine Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Irak in Wipperfürth aufgenommen, bzw. sie wurden nicht zugewiesen. Daraus kann aber nicht abgeleitet werden, dass in 2013 keine Flüchtlinge aus Syrien zugewiesen werden.

Die derzeitige Aufnahme- und Unterbringungssituation stellt sich wie folgt dar:  
Stand 10.04.2013

aktuell gemeldet in Bahnstraße 7

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Afghanistan    | = 1 Pers.        |
| Ägypten        | = 1 Pers.        |
| Algerien       | = 1 Pers.        |
| Armenien       | = 1 Pers.        |
| Aserbaidtschan | = 1 Pers.        |
| Elfenbeinküste | = 3 Pers.        |
| Georgien       | = 1 Pers.        |
| Guinea         | = 3 Pers.        |
| Indien         | = 1 Pers.        |
| Irak           | = 3 Pers.        |
| Kamerun        | = 1 Pers.        |
| Libanon        | = 5 Pers.        |
| Marokko        | = 2 Pers.        |
| Nigeria        | = 2 Pers.        |
| Pakistan       | = 3 Pers.        |
| Somalia        | = 1 Pers.        |
| Sri Lanka      | = 1 Pers.        |
| Syrien         | = 2 Pers.        |
| Tadschikistan  | = 1 Pers.        |
| Togo           | = <u>1 Pers.</u> |
|                | 35 Pers.         |

aktuelle Asylbewerber mit eigener Wohnung

|                |   |
|----------------|---|
| Aserbaidtschan | = 4 Pers. (Ehel. mit 2 Kindern)                                 |
| Irak           | = 5 Pers. (Ehel. mit 3 Kindern)                                 |
| Irak           | = 7 Pers. (Ehel. mit 5 Kindern)                                 |
| Libanon        | = 1 Pers.   |
| Serbien        | = 1 Pers.   |
| Sri Lanka      | = 3 Pers. (Frau mit 2 Kindern, Ehemann mit Stiefsohn im SGB II) |
| Türkei         | = <u>1 Pers.</u>  |
|                | 22 Pers.  |

aktuelle Asylbewerber mit unbekanntem (untergetaucht) Aufenthalt:

= 6 Pers.

zugewiesene Asylbewerber seit dem 08.11.2012

|           |                  |
|-----------|------------------|
| Algerien  | = 1 Pers.        |
| Georgien  | = 2 Pers.        |
| Guinea    | = 2 Pers.        |
| Libanon   | = 2 Pers.        |
| Marokko   | = 1 Pers.        |
| Nigeria   | = 1 Pers.        |
| Sri Lanka | = 1 Pers.        |
| Syrien    | = <u>1 Pers.</u> |
|           | 11 Pers.         |

seit dem 08.11. 2012 freiwillig ausgereist

|            |                                 |
|------------|---------------------------------|
| in 03.2013 | = 1 Pers. nach Georgien         |
| in 03.2013 | = <u>1 Pers.</u> in den Libanon |
|            | 2 Pers.                         |

1 Person aus der Türkei nach Eheschließung in 01.2013 aus Hilfe ausgeschieden und verzogen

Wie erwähnt, gibt es ganz aktuell eine Aufnahmeverpflichtung für 1 Person, wie der Anlage zu entnehmen ist (-1).

Zugewiesene Asylbewerber erhalten für ganz unterschiedlich lange Zeiträume finanzielle Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Kostenträger sind die Kommunen. Das Land beteiligt sich mit Landeszuweisungen an den durch die Hilfestellung entstehenden Kosten. Die Zuweisungen sind bei weitem nicht kostendeckend. Der Hansestadt Wipperfürth sind in 2012 nicht gedeckte Kosten allein für die finanzielle Hilfestellung in Höhe von 142.000,- € entstanden. Hinzu kommen nicht gedeckte Kosten für die Sammelunterkunft Bahnstr. 7, so dass Wipperfürth, wie jede andere Kommune in NRW im Rahmen der Hilfestellung für den Personenkreis der Asylbewerber finanziell erheblich belastet ist und sicherlich auch bleiben wird.

**Anlage:**

Übersicht ausländ. Flüchtlinge